



DER KLEINE
WASCHBÄR
WASCHMICHNIGHT

Britta Sabbag
Igor Lange

SPIEGEL
Bestseller-
Autorin

ars \equiv edition

»Einen waschechten guten Morgen!«, wünscht Mama Waschbär in das kuschelige Unterholzzimmer vom kleinen Waschbären.
»Gleich geht es zum Fluss am Ende des Waldes mit dem wunderbarsten klarsten Waschwasser, das die Welt je gesehen hat!«
»Uahhh«, gähnt der kleine Waschbär, denn er will gar nicht zum Fluss mit dem wunderbarsten klarsten Waschwasser der Welt.
Streng genommen will der kleine Waschbär nämlich gar nicht in die Nähe von irgendeinem Wasser.
»Ich will mich aber nicht waschen«, quiekt er und rutscht zurück unter seine Blätterdecke.



»Kleiner Waschbär Waschmichnicht«, sagt Mama Waschbär streng und schüttelt den Kopf. »Du kommst auf der Stelle aus dem Bett. Ein richtiger Waschbär wäscht sich nun mal täglich und für sein Leben gern!« Schwups!, da versteckt sich der kleine Waschbär lieber unter dem Bett. Doch Mama zieht ihn an seinem puscheligen Waschbärenschwanz wieder hervor.

»Ich wasche mich ganz und gar nicht für mein Leben gern«, schimpft er, aber Mama will keine Ausnahme machen.

Da kommt dem kleinen Waschbären Waschmichnicht ein Gedanke: Was, wenn er gar kein richtiger Waschbär ist?



Schnell springt er aus dem Holzfensterchen und läuft den Waldweg entlang. Er läuft und läuft und läuft, bis er die Bäume längst hinter sich gelassen hat und an einem Feld ankommt.

»Oink, oink!«, macht es da.

Drei Schweine sitzen im Matsch und gucken den Waschbären mit großen Augen an.



Da hat der kleine Waschbär Waschmichnicht eine Idee:
Im tiefen Matsch bei den Schweinen findet ihn bestimmt niemand
und er muss sich nicht waschen gehen!

Mit einem großen Satz
springt er zu den Schweinen.

Schwapp!

liih, ganz schön schlammig hier!





Erst abends, als die Sonne schon beinahe untergeht, kehrt er wieder nach Hause zurück. Mama Waschbär schlägt die Hände über dem Kopf zusammen. »Wie siehst du denn aus? Du bist ja ganz voller Schlamm! Morgen nimmst du aber ein extragroßes Bad, kleiner Waschbär Waschmichnicht!«, ruft sie entsetzt.

Doch der kleine Waschbär hat nicht vor, morgen ein extragroßes Bad zu nehmen. Stattdessen wird er sich einfach ein neues Versteck suchen!

